

**Charters Encoding Initiative (CEI)**  
**Zu Möglichkeiten der Integration mit Hilfe eines Standards für**  
**Urkundendigitalisierung**

Georg Vogeler

Der Beitrag setzt voraus, dass XML als der technische Standard betrachtet wird, der im Moment die meisten Argumente für sich hat, wissenschaftliche Informationen zu kodieren. Das technische Modell von XML ist bekanntermaßen sehr weit und lässt zu, sachspezifische Strukturen zu modellieren. Der Beitrag möchte die Möglichkeiten und Perspektiven wissenschaftlicher Arbeit mit Urkunden diskutieren, die sich eines solchen sachspezifischen Strukturstandards bedienen, wie ihn die „Charters Encoding Initiative“ seit 2004 erarbeitet (vgl. <http://www.cei.lmu.de>). Dabei geht es einerseits darum, Domänen wissenschaftlichen Arbeitens mit Urkunden zu ermitteln und deren Konzepte miteinander zu vergleichen. Andererseits geht es darum, andere Standards wie die Vorschläge der Text Encoding Initiative (TEI) und die Encoded Archival Description (EAD) auf ihren fachspezifischen Nutzen für die Arbeit mit mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Urkunden hin zu prüfen. Der Beitrag wird deshalb zunächst den Umgang der Archivare, der Wissenschaftler und der Bibliothekare mit Urkunden als Originale, als gedruckte Editionen oder als Objekte und Quellen wissenschaftlicher Erkenntnis auf die elementaren Gemeinsamkeiten zurückführen. In einem zweiten Schritt wird er untersuchen, ob diese elementaren Gemeinsamkeiten ebenso wie spezifische Eigenschaften von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Urkunden mit Hilfe von existierenden Schemata zur Auszeichnung von Urkundenmaterial abgebildet werden können. Es gilt dabei, einem urkundenspezifischen Standard seinen Platz zwischen der auf linguistischen Konzepten beruhenden Vorschlägen der Text Encoding Initiative und dem für das Archivmanagement entwickelten Markup-Schema der Encoded Archival Description zu geben. Der Beitrag schlägt also Strategien vor, die CEI ebenso innerhalb wie zwischen den existierenden Schemata anzusiedeln, um den Nutzen eines solchen gemeinsamen Standards voll zur Entfaltung zu bringen: Die Zusammenarbeit zwischen Archiven, Bibliotheken und Forschern mit Hilfe des CEI-Standards könnte Synergien freisetzen, die den diplomatischen Informationsraum zu einem der am tiefsten erschlossenen in der elektronischen Welt machen.